



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hameln [u.a.], 1912

Tour 44. Höxter-Rottmünde-Amelith-Nienover-Carlshafen oder Bodenfelde.
K. 13 u. 11.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

bei Forststein 6. 7 steil l. hinauf zu der Keule und den Kammersteinen.

Die festen Kalke des oberen oder weißen Jura (Malm) bilden hier wie auf dem Ith und Kahnstein usw. z. T. grotesk geformte, interessante Felsen, z. B. die gewaltige Keule. Zwischen ihnen Spalten und Höhlen,

angeblich neun Kammern, zu deren Besuch aber Licht erforderlich ist. Die über den Buchenwald emporragenden Kuppen der Felsen bieten hübsche Blicke ins Leinetal.

Hinauf zu der oberhalb der Felsen laufenden Waldstraße und auf ihr 20 Min. r., dann über die Tilly-Trift mit hübschem Blick ins Leinetal l. hinauf bis auf den Kamm; Blick auf Gut Weddehagen und Ammensen vor dem Hils. Auf dem Kamm r. in den Wald, nach 10 Min. hört l. wieder der Wald auf, bei Stein 84 wieder in den Wald und weiter an Grenzsteinen entlang (bald l. freier Blick; viel Enzian); schließlich auf Fahrweg in derselben Richtung hinunter auf die Straße Ammensen-Freden. (Der Besuch der Hauptmannshöhe ist nicht mehr zu empfehlen).

Auf ihr r. an Steinbrüchen vorbei durch den Sattel zwischen Tödingsberg l. und Kohlberg r. und hinab in $\frac{1}{2}$ St. nach Gr. Freden und über die Leinebrücke zum Bahnhof.

In den beiden Dörfern Gr.-Freden am linken und Kl.-Freden am rechten Leineufer, Spiegelglasfabriken, in Kl.-Freden auch ein Kaliwerk. In Kl.-Freden nicht weit vom Bahnhof Gasthaus: Heipke mit Garten.

Tour 44. Höxter—Rottmünde ($1\frac{1}{4}$ St.) — (Kesselstein, Boffzener Jagdhütte) — **Amelith** (2—2 St. 35 Min.) — **Nienover** (25 Min.) — **Carlshafen** ($1\frac{1}{2}$ St.) oder **Bodenfelde** (1 St. 10 Min.).

Sehr hübsche Waldwanderung von 5—5 $\frac{1}{2}$ St. K. 13 u. 11.

Über die Weserbrücke, nach 200 Schritten l. auf den Eisenbahndurchgang zu, unter diesem hindurch, über die l. vom Steinkrug (4 Min., Restaurant) kommende Straße in den Solling (30 Min.; r. ab vom Wege, nahe beim Eingang, ein Denkmal für den 1821 von Wilddieben erschossenen reitenden Förster Mittendorf), bald darauf den Zeichen = folgend, r. ab und Gut Noellenhof und Texas r. liegen lassend (bei Bank schöner Rückblick auf Höxter) durch den Wald nach der Glashütte **Rottmünde** ($\frac{3}{4}$ St.). Kurz vor dieser kreuzt man eine vom Bahnhof Fürstenberg kommende Straße und steigt dann hinunter auf die Straße Boffzen-Neuhaus, dann über die Rottmündebrücke zur einfachen Wirtschaft.

Von den Plätzen, im Walde gegenüber der Wirtschaft hat man einen Blick auf die prächtig im Talkessel gelegene Ansiedlung.

Rottmünde-Neuhaus, $1\frac{1}{2}$ St.: Sehr schöne, schattige Waldstraße im Rottmündetal aufwärts.

Rottmünde-Fürstenberg, 1 St., s. T. 39 II c, S. 130.

Über Kesselstein und Boffzener Jagdhütte zur Haupttour, $\frac{1}{4}$ St. Umweg. — Gleich nach Überschreiten der Rottmünde l. von der Straße ab

und 1 Min. bachaufwärts, dann r. ab und sich r. haltend den Kesselberg hinauf in 25 Min. zu dem wenige Schritte l. vom Wege stehenden Kesselstein. Östlich von ihm 2 Min. l. (nördlich), dann Schneise r. in 7 Min. zu der in tiefster Wald-einsamkeit gelegenen Boffzener Jagdhütte, Bänke und Tische. 5 Min. westl. Quelle. Von hier Straße südlich; wo sie nach 9 Min. r. umbiegt (km 2,5), l. ab und nach der Haupttour weiter.

Die an der Wirtschaft vorbeiführende Straße weiter $\frac{1}{2}$ St. lang aufwärts, bald hinter km 2,3 r. ab und allmählich im Bogen nach r. Nach 18 Min. trifft man einen querlaufenden Weg, hier schräg l. und bald über die Eichenallee Fürstenberg-Neuhaus. Nach 12 Min. kreuzt man die breite Eichenallee Derenthal-Neuhaus; bei der bald erfolgenden Dreiteilung den mittleren Weg, nach 5 Min. r., aber gleich wieder Fußweg l. zur Straße Neuhaus-Derenthal. Auf dieser 250 m l., dann r. ab und durch das Steinbachtal (es ist dieses der einzige Übergang!) nach der Straße Neuhaus-Winnefeld. Auf ihr gleich r. der Wegw.: Neuhaus 5, Amelith 3, Bodenfelde 9, Winnefeld 4,5, Carlshafen 11 km. Nach Amelith entweder auf der Straße in 40 Min., oder über die dicke Eiche, 20 Min. weiter: die Straße nur 18 Min., dann r. ab und nach 4 Min. scharf r. in 8 Min. zu dem merkwürdigen Baum, der, innen hohl, bis zu 15 Personen aufnehmen kann. Von hier in südwestl. Richtung, mehrere Schneisen kreuzend und nach 18 Min. l. abbiegend nach Amelith. Von hier über Nienover nach Carlshafen oder Bodenfelde, s. T. 31 h.

Tour 45. Höxter—Rottmünde ($1\frac{1}{4}$ St.) — **Fürstenberg** (1 St.) — **Derenthal** (1 St. 20 Min.) — **Carlshafen** ($2-2\frac{1}{4}$ St.). K. 13 u. 11.

Eine der lohnendsten und schönsten Sollingtouren von $5\frac{1}{2}-6$ St.

Von Höxter nach Rottmünde, s. T. 44 und weiter nach Dorf und Schloß Fürstenberg, T. 39 II c, S. 130.

Von Höxter nach Fürstenberg geht man am besten und schönsten über Rottmünde. Der direkte Weg über Boffzen beträgt nur $1\frac{1}{4}$ St., aber schattenlose Landstraße: Über die Weserbrücke und Straße r. nach Boffzen (vgl. Wilhelm Raabes „Hastenbeck“), vom Südende des Dorfes aufwärts nach Fürstenberg. — Mit Dampfschiff, aber erst nach Mittag, 40 Min. Fahrt. Das braunschweig. Dorf Fürstenberg liegt 180 m hoch am Rande des Sollings. Die Burg ist nicht lange vor 1350 von dem Herzog von Göttingen erbaut, der damit einen Rück-